

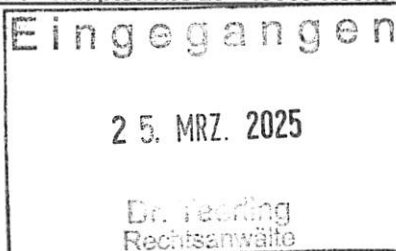
# GEMEINDE RECKE



DER BÜRGERMEISTER  
Die Gemeindekasse

**Gemeindekasse Recke - Hauptstraße 28 - 49509 Recke**

Herrn  
Rechtsanwalt  
Dr. Jan Teerling  
Klosterstr. 2  
  
49477 Ibbenbüren



Hauptstraße 28  
49509 Recke  
Telefon: 05453/910-0  
Telefax: 05453/910-11  
Internet: [www.recke.de](http://www.recke.de)

**Bankkonten:**

**Kreissparkasse Steinfurt:**  
IBAN: DE9340351060090000506  
BIC: WELADED1STF

**Volksbank im Münsterland eG**  
IBAN: DE34403619060500068301  
BIC: GENODEM11BB

Aktenzeichen:  
Wes – 21/Go

Gemeindekasse Recke

Auskunft erteilt:  
Herr Goecke  
Telefon: 05453 / 910-42  
PC-Fax: 05453 / 910-11

Rathaus: 1. OG, Nr. 116  
E-Mail: [goecke@recke.de](mailto:goecke@recke.de)

Datum:  
20. März 2025

**Az: 72 IK 24/25**

**Insolvenzverfahren über das Vermögen der Frau Kirsten Dohmen, geboren  
30.05.1980, Steinbecker Str. 30, 49509 Recke**

**hier: Forderungsanmeldung gem. § 174 InsO**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Frau Kirsten Dohmen schuldet der Gemeinde Recke, Hauptstraße 28 in 49509 Recke

- Rückforderung von Wohngeld, Schr. v. 19.12.2024, Fälligkeit 31.01.25 170,00 €

**Forderungen gesamt:**

**170,00 €**

**Die Gemeinde Recke meldet hiermit die Gesamtforderung in Höhe von 170,00 € nach der Insolvenzordnung an.**

Forderungsanmeldung, Kopien der entsprechenden Bescheide, Auszüge etc. sind gem. § 174 Abs.1 S.2 InsO in zweifacher Ausfertigung beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Goecke  
Gemeindekasse Recke

# Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

Anmeldungen sind stets nur an den Insolvenzverwalter (Treuhänder, Sachwalter) zu senden, nicht an das Gericht.

Bitte beachten Sie auch das gerichtliche Merkblatt zur Forderungsanmeldung.

<b>Schuldner</b> Kirsten Dohmen, geboren am 30.05.1980, Steinbecker Str. 30, 49509 Recke	
<b>Insolvenzgericht:</b> Amtsgericht Münster	<b>Aktenzeichen</b> 72 IK 24/25

<b>Gläubiger</b>  Genaue Bezeichnung des Gläubigers mit Postanschrift, bei Gesellschaften mit Angabe der gesetzlichen Vertreter  <b>Gemeinde Recke</b> <b>Gemeindekasse als Vollstreckungsbehörde</b> <b>Hauptstraße 28</b> <b>49509 Recke</b>  Kreissparkasse Steinfurt: IBAN: DE93403510600090000506 BIC: WELADED1STF  Volksbank im Münsterland eG IBAN: DE34403619060500068301 BIC: GENODEM11BB  Sacharbeiter: Herr Goecke (05453/910-42) goecke@recke.de	<b>Gläubigervertreter</b>  Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muß sich ausdrücklich auf Insolvenzsachen erstrecken.          <input type="checkbox"/> <b>Vollmacht anbei bzw. folgt umgehend</b>
<b>Geschäftszeichen</b> Wes – 21/Go	<b>Geschäftszeichen</b>

## Angemeldete Forderungen

Jede selbständige Forderung ist getrennt anzugeben. Reicht der Raum auf diesem Formular nicht aus, so sind die weiteren Forderungen in einer Anlage nach dem folgenden Schema aufzuschlüsseln.


<b>Erste Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt) :</b> Rückforderung von Wohngeld, Schr. v. 19.12.2024, Fälligkeit 31.01.2025	170,00 €
<b>Zinsen, höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens</b>	€
<b>Kosten, die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind:</b> Mahn-/Pfändungsgebühren u. Säumniszuschläge	€
<b>Summe</b>	<b>170,00</b> €

<b>Zweite Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt)</b>	
<b>Zinsen, höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens</b> % aus € seit dem	€
<b>Kosten, die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind</b>	€
<b>Summe</b>	€

	€
	€
	€
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>170,00 €</b>

<b>Nachrangige Forderungen (§ 39 InsO)</b>	
Diese Forderungen sind nur anzumelden, wenn das Gericht ausdrücklich hierzu aufgefordert hat (§ 174 Abs. 3 InsO). Die gesetzliche Rangstelle ist durch Ankreuzen zu bezeichnen. Ab Nachrang 3 sind Zinsen und Kosten gesondert anzugeben und der jeweiligen Hauptforderung zuzuordnen (vgl. § 39 Abs. 3 InsO).	
1. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 1	€
2. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 2	€
3. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 3	€
4. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 4	€
5. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 5	€
6. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 2	€
Zinsen (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6	€
Kosten (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6	€
<b>Summe der nachrangigen Forderungen</b>	€

<b>Abgesonderte Befriedigung</b> unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht. <input type="checkbox"/> Ja, Begründung siehe Anlage <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung</b> <input type="checkbox"/> Ja, die Tatsachen, aus denen sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der anmeldenden Gläubigerin oder des anmeldenden Gläubigers um eine Forderung aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung der Schuldnerin oder des Schuldners handelt, sind in der Anlage genannt <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>Grund und nähere Erläuterung der Forderungen</b> (z. B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Reparaturleistung, Arbeitsentgelt, Wechsel, Schadensersatz)
<b>Als Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigelegt (möglichst in 2 Exemplaren):</b> Forderungsanmeldung vom 20.03.2025 Aufhebung eines Wohngeldbescheides und Rückforderung von zu viel gezahlten Wohngeld, Schr. v. 19.12.2024

49509 Recke, den 20.03.2025 .....  
(Ort) (Datum)  *A. A. Goecke* .....  
(Unterschrift und evtl. Firmenstempel)

**Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen immer in zwei Exemplaren ein. Beachten Sie auch die Hinweise im gerichtlichen Merkblatt zur Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren.**

# GEMEINDE RECKE



Abgesandt am:  
19.12.2024 /Wes

DER BÜRGERMEISTER

Gemeinde Recke - Hauptstraße 28 - 49509 Recke

Frau  
Kirsten Dohmen  
Steinbecker Straße 30  
49509 Recke

Hauptstraße 28  
49509 Recke  
Telefon: 05453/910-0  
Telefax: 05453/910-11  
Internet: [www.recke.de](http://www.recke.de)

Aktenzeichen: Wes  
Fachdienst Soziales

Bankkonten:  
Kreissparkasse Steinfurt:  
IBAN: DE93403510600090000506  
BIC: WELADED1STF

Auskunft erteilt:  
Frau Westphal  
Telefon: 05453 / 910-47  
PC-Fax: 05453 / 910 11

Volksbank im Münsterland eG  
IBAN: DE34403619060500068301  
BIC: GENODEM11BB

Rathaus: EG, Nr. 005  
E-Mail:  
[westphal@recke.de](mailto:westphal@recke.de) oder  
[wohngeldstelle@recke.de](mailto:wohngeldstelle@recke.de)  
Datum:  
19. Dezember 2024

## **Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)**

**hier: Aufhebung eines Wohngeldbescheides und Rückforderung von zu viel gezahltem Wohngeld**

Sehr geehrte Frau Dohmen,

den Wohngeldbescheid vom 01.08.2024, mit dem Ihnen für die Zeit vom 01.08.2024 bis 31.07.2025 Wohngeld bewilligt wurde, hebe ich gemäß § 27 Abs. 2 Nr. 3 WoGG ab dem 01.11.2024 auf.

Gleichzeitig fordere ich das dadurch überzahlte Wohngeld von **170,00 €** gem. § 50 Abs. 1 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) von Ihnen zurück.

Nach § 50 Abs. 3 SGB X bitte ich den überzahlten Betrag **sofort, spätestens jedoch bis zum 31.01.2025** auf das Konto folgende Konto der Landeshauptkasse Düsseldorf zu überweisen:

**HeLaBa Hessen-Thüringen**

**IBAN: DE94 3005 0000 0004 0067 14**

**BIC: WELADED1**

**Kassenzeichen: RWOHNGELD-BRD 566 072 028724, Dohmen**

## **Begründung:**

Mit dem o.g. Wohngeldbescheid hatte ich Ihnen ein monatliches Wohngeld in Höhe von 85,00 € bewilligt.

Das dem Wohngeldbescheid zugrundeliegende Gesamteinkommen hat sich durch das zusätzliche Einkommen aus Ihrem Minijob sowie des höheren Unterhaltsvorschusses für Leander erhöht.

Soweit sich das Gesamteinkommen um mehr als 15 % erhöht hat, ist gemäß § 27 Abs. 2 Nr. 3 WoGG über eine Wohngeldleistung von Amts wegen neu zu entscheiden, wenn dies zu einem Wegfall oder einer Verringerung des Wohngeldes führt. Dies gilt vom Zeitpunkt der Änderung der Verhältnisse an, wenn die Änderung am Ersten eines Monats eintritt; Änderungen im Laufe eines Monats werden zum nächsten Ersten eines Monats berücksichtigt. Als Zeitpunkt der Änderung der Verhältnisse gilt der Beginn des Zeitraums, für den das erhöhte Einkommen bezogen wird (§ 27 Abs. 2 Satz 2 WoGG).

Nach der Berechnung im beigefügten Wohngeldbescheid vom 02.01.2025 ergibt sich ab dem 01.11.2024 kein Wohngeldanspruch mehr. Insgesamt ist dadurch Wohngeld in Höhe von 170,00 € überzahlt worden.

Nach § 27 Abs. 2 Satz 1 WoGG bin ich aufgrund der Einkommenserhöhung - ohne dass mir insoweit Ermessen eingeräumt ist - kraft Gesetzes verpflichtet, über die Wohngeldbewilligung neu zu entscheiden.

Die Gesetzesvorschrift räumt der Wohngeldbehörde hierzu keinen Entscheidungsspielraum ein. Die Höhe des tatsächlichen Wohngeldanspruches sowie die - auch rückwirkend vorzunehmende - Neuberechnung richten sich ausschließlich nach den anzuwendenden Vorschriften des WoGG.

Das zu Unrecht gezahlte Wohngeld ist gem. § 50 Abs. 1 SGB X von Ihnen zu erstatten. Die Regelung des § 50 Abs. 1 SGB X sieht vor, dass bereits erbrachte Leistungen zu erstatten sind, sowie ein Wohngeldbescheid aufgehoben worden ist.

**Hinweis:** *Anfang Januar 2025 erhalten Sie durch IT.NRW einen Bescheid über die Neuentscheidung über Ihren Wohngeldanspruch nach § 44 WoGG ab dem 01.01.2025. Auch nach dem fortgeschriebenen WoGG besteht für Ihren Haushalt kein Wohngeldanspruch. Der Minderungsbescheid für die Zeit ab dem 01.01.2025 erhalten Sie voraussichtlich Mitte Januar 2025.*

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der

**Gemeinde Recke, Der Bürgermeister, Hauptstraße 28, 49509 Recke**

einulegen.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: [info@recke.de-mail.de](mailto:info@recke.de-mail.de)

Mit freundlichen Grüßen

**Anlage**

i.A.

Westphal